

Q-104.806 - SMS Versand über den Kontakteintrag »Mobiltelefon« in Microsoft Outlook

Q-104.806 - SMS Versand über den Kontakteintrag »Mobiltelefon« in Microsoft Outlook

aus Tobit KB importiert - vom 25.07.2003 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Beim Erstellen von SMS-Nachrichten aus Microsoft Outlook über das SMS-Formular stehen ausschließlich die Einträge "Fax geschäftlich" und "E-Mail" als mögliche Zieladressen aus dem Adressbuch zur Verfügung. Wie kann die erforderliche Mobilfunknummer ausgewählt werden?

Antwort

Tragen Sie in Ihren Kontakten die Mobilfunknummern für den SMS Versand als weitere eMail-Adressen ein. Stellen Sie dabei den Nummern jeweils die Zeichenkette »SMS:« voran, z.B.: "[SMS:0171123456]". Beim Versand von SMS Nachrichten aus Outlook steht Ihnen nun die gewünschte Zielnummer in der Auswahlliste "E-Mail" zur Verfügung.

Hintergrund:

Über das SMS Formular wird die Kontaktverwaltung von Microsoft Outlook aufgerufen. Diese kann nicht nachträglich beeinflusst werden. Da Microsoft den Versand von SMS Nachrichten aus Outlook heraus ursprünglich nicht vorgesehen hat, werden ausschließlich die Felder »Fax geschäftlich« und »E-Mail« zur Adressauswahl angeboten.

Das Feld »Fax geschäftlich« wurde von Microsoft Outlook mit einem definierten Adressbereich belegt. Das bedeutet, dass eine hier eingetragene Adresse ausschließlich für den Faxversand verwendet werden kann. Für das Feld »E-Mail« sind keine festen Adressbereiche definiert. Aus diesem Grund besteht hier die Möglichkeit, auch eine Telefonnummer anzugeben. Um diese Nummer als Mobilfunknummer für den SMS Versand zu deklarieren, muss sie durch die voran gestellte Zeichenkette »SMS:« gekennzeichnet werden, z.B.: "[SMS:0171123456]".